

# Energieausweis für Nichtwohngebäude

gemäß den §§16ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2013

Gültig bis:

14.06.2030

Registriernummer: NW-2020-003226354

Gebäude: **Ruhrgymnasium**

## Ergänzungsblatt: Erläuterungen und Empfehlungen

### Erläuterungen

Die Verbrauchswerte werden beeinflusst durch den baulichen Zustand, die Betriebsführung, die technische Ausstattung und das Nutzerverhalten.

### Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Nr.	Bau- oder Anlagenteil	Maßnahmenbeschreibung	In Verbindung mit größerer Modernisierung	Als Einzelmaßnahme	geschätzte Amortisationszeit
Günstige Einzelmaßnahmen mit kurzer Amortisationszeit sind nicht vorhanden. Weitere Modernisierungsempfehlungen:					
1	Fenster	Erneuerung alter Fenster, neue Fenster mit 3-fach Verglasung		X	
2	Außenwand	Wärmedämmverbundsystem oder Wärmedämmung mit Innendämmung unter Berücksichtigung bauphysikalischer Probleme	X		
3	Beleuchtung	Erneuerung mit LED-Leuchten		X	

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung oder ausführliche Planungsberechnungen.

### Empfehlungen zu Nutzung und Betrieb

=> Computer, Bildschirme und Elektrogeräte nachts nach Möglichkeit abschalten.

=> Elektrogeräte nicht im Standby laufen lassen, sondern über Schalterleisten komplett vom Netz trennen.

=> Abschalten der Beleuchtung bei ausreichendem Tageslicht.

### Erläuterungen zum Verfahren

#### Heizenergie- und Stromverbrauchskennwert (Energieverbrauchskennwerte)

Die Angaben zum Endenergieverbrauch von Wärme und Strom werden für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heizkosten bzw. der Abrechnungen von Energieliefertanten ermittelt. Die so ermittelten Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Nettogrundfläche nach EnEV. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet.

#### Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude insgesamt ermitteltem Endenergieverbrauch für Wärme und Strom hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.